

# THEATER BREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

08.09.2015

Premiere am 20. September:

## Das Schloss

**Ein szenisches Konzert von Jaroslav Rudiš und der Kafka Band nach dem Roman von Franz Kafka**

Franz Kafkas unvollendeter Roman „Das Schloss“ steht im Mittelpunkt der zweiten Schauspielproduktion der noch jungen Spielzeit, zugleich der ersten im Großen Haus. Hausregisseur Alexander Riemenschneider inszeniert den Stoff, der in dieser Fassung als szenisches Konzert mit der Prager Kafka Band präsentiert wird. Premiere ist am Sonntag, 20. September, ab 18 Uhr im Theater am Goetheplatz.

Für Alexander Riemenschneider, einen der beiden Hausregisseure im Schauspiel, ist es bereits die sechste Arbeit in Bremen. Zuvor inszenierte er Shakespeares „Hamlet“, Dea Lohers „Unschuld“, „Aber sicher!“ von Elfriede Jelinek, „Nichts“ nach dem Roman von Janne Teller als Moks-Produktion und zuletzt „Medea“.

Die Songtexte liefert der Roman, Kafkas deutsche Sprache mischt sich mit dem Tschechischen, Sprechen mit Gesang. Die Musik ist düster und rau, zugleich zart und zerbrechlich. Sie legt die Emotionalität der existenziellen Geschichte offen. Ein einsamer Geflüchteter und Getriebener, dessen Name nur noch aus einem Buchstaben besteht: K., der nie die Regeln der fremden Welt verstehen und nie das begehrte Schloss erreichen wird, wurde zu Kafkas Hauptfigur. Begeistert von dem Stoff, vertonten 2013 der Schriftsteller Jaroslav Rudiš und der Zeichner und Musiker Jaromír 99 „Das Schloss“, gemeinsam mit einigen der besten und bekanntesten Musiker Tschechiens. Erst entstanden einige Songs, dann gab die Band europaweit Konzerte, jetzt arbeiten sie zusammen mit dem Bremer Schauspielensemble an einer sprachen- und grenzüberschreitenden musikalischen Inszenierung.

„Es ist ein Roman, der über Fremdsein und Erschöpfung erzählt – und das mit unerwartet viel Humor“, sagt die Produktionsdramaturgin Viktorie Knotkova: „Trotzdem kann man über einen Satz wie den Folgenden gerade heute nur schwer lachen: `Sie sind nicht aus dem Dorf, sie sind nicht aus dem Schloss, sie sind nichts - leider sind sie aber doch etwas: ein Fremder, einer, der überzählig und überall im Weg ist`.“

*Mit freundlicher Unterstützung vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds*



Theater Bremen GmbH, Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen  
Geschäftsführung: Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Michael Helmbold (kaufmännischer Geschäftsführer)  
Aufsichtsratsvorsitzende: Carmen Emigholz  
Bremer Landesbank IBAN: DE05 2905 0000 1070 5550 00, BIC: BRLADE22XXX  
Die Sparkasse Bremen IBAN: DE39 2905 0101 0001 7140 05, BIC: SBREDE22XXX  
Amtsgericht Bremen HRB 5020, Steuernummer 7160802612, USt.-ID: DE 114439058

# THEATER BREMEN

Regie: Alexander Riemenschneider  
Bühne: David Hohmann  
Kostüme: Anna Sophia Röpcke  
Zeichnungen: Jaromír 99  
Video: Jaromír Vondrák  
Licht: Christopher Moos  
Dramaturgie: Viktorie Knotková

Es spielen Guido Gallmann, Johannes Kühn, Franziska Schubert, Alexander Swoboda und die Kafka Band:  
a.m.almela, Jiří Hradil, Zdeněk Jurčík, Dušan Neuwerth, Tomáš Neuwerth, Jaroslav Rudiš, Jaromír 99

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, [fschuemann@theaterbremen.de](mailto:fschuemann@theaterbremen.de), 0421-3653210 oder  
[presse@theaterbremen.de](mailto:presse@theaterbremen.de), 0421-3653224

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am  
Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

